

Niederschrift

über die Sitzung am Mittwoch, 16.06.2010
im Informationszentrum Tiergarten Schloss Raesfeld,
Hagenwiese 30, 46348 Raesfeld

Anwesend:

Mitglieder:

Herr Ernst Klöcker	46399 Bocholt	
Herr Ludwig Artmeyer	46395 Bocholt	
Herr Clemens Kloster	48703 Stadtlohn	Vertretung für Herrn Burkhard Niemeyer
Herr Dr. Christoph Lünterbusch	48683 Ahaus	
Herr Heiner Schemmer	48734 Reken	
Herr Ludger Schulze Beiering	46325 Borken	
Herr Franz-Josef Löchteken	46348 Raesfeld	Vertretung für Herrn Johannes Vennes
Herr Hendrick Schulze Beikel	46325 Borken	
Herr Dieter Rudolf	46325 Borken	
Herr Paul Geuting	46325 Borken	
Herr Freiherr Clemens von Oer	48793 Legden	

Vertreter/innen der Verwaltung:

Herr Roland Schulte	anwesend ab 17.15 Uhr
Herr Willi Böckers	

Gast:

Herr Uwe Spelleken	Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Münsterland,
--------------------	---

Erledigung der Tagesordnung:

Der Vorsitzende des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde, Dr. Christoph Lünterbusch begrüßt um 16.30 Uhr die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Beirates. Insbesondere begrüßt er Herrn Spelleken, Geschäftsführer des Trägervereins „Tiergarten Schloss Raesfeld“.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Beirat beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Beirat beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Vorstellung des Trägervereins "Tiergarten Raesfeld"

Herr Spelleken stellt in einem kurzen Vortrag den Trägerverein „Tiergarten Raesfeld“ vor.

Punkt 2: Landschaftsplanung im Kreis Borken - Landschaftsplan "Raesfeld" Beratung über die von den Trägern öffentlicher Belange und privaten Einwendern vorgetragenen Anregungen, Bedenken und Hinweise Vorlage: 0115/2010

Herr Kranz erläutert in kurzen Stichpunkten das Aufstellungsverfahren zum Landschaftsplan „Raesfeld“. Im Anschluss daran werden die in der Sitzungsvorlage zusammengefassten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der privaten Einwender behandelt.

Seitens der Beiratsmitglieder wird die derzeitige Nutzung der Gewässer innerhalb des Tiergartens hinterfragt.

Nach Mitteilung des Herr Spelleken seien die Gewässer jahrelang verpachtet gewesen, seit etwa 2 – 3 Jahren eine Verpachtung jedoch nicht erfolgt. Der neue Eigentümer strebe eine Entschlammung an, die jedoch sehr kostenaufwändig sei.

In diesem Zusammenhang wird die Frage gestellt, ob eine Entschlammung mit der geplanten Unterschutzstellung des „Tiergartens Raesfeld“ als Naturschutzgebiet vereinbar sei.

Hierzu äußern die Herren Kranz und Böckers, dass der Landschaftsplan „Raesfeld“ unter Ziffer 2.1.3 D „nicht betroffene Tätigkeiten“ mit der fortlaufenden Ziffer 4 um folgenden Text ergänzt werde: *„Bei Inkrafttreten des Landschaftsplanes rechtmäßig ausgeübte fischereiliche Nutzungen in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang“*. Dies bedeutet, dass sowohl das Befischen der Teiche als auch eine evtl. anstehende Entschlammung zu den nicht betroffenen Tätigkeiten zu zählen seien. Auch das Einsetzen von Fischen in die Teichanlagen kann hierzu gezählt werden.

Nach weiterer eingehender Diskussion fasst der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde folgenden Beschluss:

Die im Rahmen der Offenlegung von den Trägern öffentlicher Belange und den privaten Einwendern vorgetragene Anregungen, Bedenken und Hinweise werden entsprechend den in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Vorschlägen zur Kenntnis genommen.

Punkt 3: Mitteilungen des Vorsitzenden

Keine.

Punkt 4: Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

Punkt 5: Bereisung des Plangebietes

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird auf die Radtour durch den Tiergarten Raesfeld verzichtet.

Beiratsmitglied Klöcker bittet um den aktuellen Sachstand zur Abgrabung Große-Frericks, in dem eine erfolgreiche Uhubrut festgestellt worden sei. Insbesondere bittet er um Auskunft, ob die für diese Abgrabung vorgesehene Rekultivierung unbedingt umgesetzt werden müsse.

Herr Schulte bestätigt den Fund. Er weist darauf hin, dass der Unternehmer ebenfalls informiert sei und mit der derzeitigen Situation kein Problem habe.

Er schlägt vor, mit der Kleingruppe Nord die Bereiche der bereits laufenden Abgrabungen „Große-Frericks“ und „Lukassen“ und der beantragten Abgrabung „Lukassen“ zu besichtigen. Beiratsmitglied Klöcker bittet darum an dieser Besichtigung teilnehmen zu können. Hiergegen bestehen keine Bedenken. Ein Termin soll relativ zeitnah abgestimmt werden. Mit dem Geschäftsführer der Firma Lukassen, Herrn Terhörst, sei bezüglich des aktuell anstehenden Abgrabungsantrages gesprochen worden. Dieser könne sich nicht vorstellen, auf eine Teilverfüllung zu verzichten.

Für einen beantragten Änderungsantrag einer Abgrabung ist es notwendig, dass die Kleingruppe Süd zusammenkommt. Vorgesehener Termin hierfür ist Mittwoch, 7. Juli 2010, 10.00 Uhr, an der Abgrabung Stewering in Borken-Hoxfeld.

Vorsitzender Dr. Lünterbusch schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.

Dr. Christoph Lünterbusch

Willi Böckers